

Cross-Lauf wird zum Tag der Rekorde

Noch nie so viele Teilnehmer bei **Wettbewerb** – Auch Aktion „Heiligenberg bewegt sich“ wird angenommen

Heiligenberg (as) Die zehnte Auflage des Heiligenberger Cross-Laufes wurde zu einem Tag der Rekorde. Im Hauptlauf gingen ebenso wie im Bambini- und im Schülerlauf so viele Teilnehmer an den Start wie noch nie. Im Hauptlauf über 10,8 Kilometer siegte bei den Männern Manfred Raming aus Friedrichshafen und bei den Frauen Simone Mortier aus Schaffhausen. Ganz gut angenommen wurde auch das neue Laufangebot „Heiligenberg bewegt sich“.

Insgesamt 270 Läuferinnen und Läufer, vom nicht einmal ganz vierjährigen Bambini bis zu drei über 70-jährigen Senioren gingen am Christi-Himmelfahrtstag zum zehnten Heiligenberger Cross-Lauf an den Start. Damit waren alle bisherigen Rekorde gebrochen. Für Bürgermeister Frank Amann und Thomas Muff, den Leiter des Heiligenberger Touristik-Büros, hatten damit Grund genug, um mit

der Sonne um die Wette zu strahlen. Sie waren es, die vor zehn Jahren den Heiligenberger Cross-Lauf ins Leben gerufen haben. „Es ist eine ganz tolle Sache, dass sich diese Laufveranstaltung derart etabliert hat“, rief Bürgermeister Amann im Start- und Zielbereich am Sennhof den zahlreichen Läufern und Zuschauern durchs Mikro zu, um sich dann gleich selbst die Laufschuhe zu schnüren und, wie seit dem ersten Heiligenberger Cross-Lauf immer, selbst an den Start zu gehen.

Das 114-köpfige Teilnehmerfeld mit einer Reihe namhafter Läufer, unter anderem auch den Vorjahressiegern Manfred Schur bei den Männern und Claudia Buslaps bei den Frauen, versprach ein packendes Rennen. Und so kam es. Vier Mal hatten die Teilneh-

mer die landschaftlich attraktive Rundstrecke über 2,7 Kilometer zu bewältigen. Nach der ersten Runde hatte denn auch Vorjahressieger Schur noch die Nase vorn. Dann musste er seiner

„Es ist eine ganz tolle Sache, dass sich diese Laufveranstaltung derart etabliert hat.“

Frank Amann,
Bürgermeister

erst kürzlich ausgeheilten Verletzung und Erkrankung Tribut zollen. Am Ende kam er als siebter ins Ziel. Erster wurde nach einem grandiosen Lauf der 52-jährige Manfred Raming aus Friedrichshafen. Schnellste Frau war Simone Mortier aus Schaffhausen. Beachtlich schlug sich der 73-jährige Reiner Lutz aus Überlingen. Er belegte in einer Zeit von 58 Minuten unter den 114 Läufern den respektablen Platz 82.

Flott auf den Beinen waren auch die Schüler. Die 1,5 Kilometer lange Strecke spulte Jonathan Ungemach aus Schmalegg 5:34 Minuten als Schnells-

ter von 91 Konkurrenten und Konkurrentinnen ab. Die absoluten Sympathieträger des Tages waren die Bambini, die der Moderator der Veranstaltung als „die wilden Tiger von Heiligenberg“ ankündigte. Gerade so gingen sie auch ihre 500 Meter lange Strecke an und nahmen im Ziel stolz ihre Medaille und Urkunde in Empfang.

Zum letzten Wettbewerb des Tages „Heiligenberg bewegt sich“ sind 39 Läufer an den Start gegangen. Sie liefen aus reinem Spaß an der Bewegung über eine sechs Kilometer lange Strecke. Der Staffellauf, der für Firmen und Vereine vorgesehen war, fiel aus, weil hierfür nur eine Meldung eingegangen war. Trotzdem zeigte sich Thomas Muff am Ende überglücklich darüber, dass der Crosslauf zum Zehnjährigen so große Resonanz fand.

@Ergebnisse im Internet:
www.heiligenberg.de



Rekord beim Heiligenberger Cross-Lauf: Zum Hauptlauf über 10,8 Kilometer gingen 114 Läuferinnen und Läufer an den Start. BILD: AS